

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke der Stadt Gummersbach vom 20.02.2018 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses der Stadtwerke waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Betriebsausschuss Stadtwerke ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Volker Kranenberg

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Richter

2. stellv. Vorsitzender Björn Rose

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Uwe Oettershagen

stellv. BM. Jürgen Marquardt

Vertretung für Herrn Dipl.-Kfm. Reinhard Kretschmann

Sachkundiger Bürger Dirk Vedder

Stadtverordneter Christian Weiss

Stadtverordneter Uwe Schieder

Sachkundiger Bürger Jürgen Schoder

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Sachkundiger Bürger Andreas Dißmann

Stadtverordneter Gerhard Nottenkämper

VA. Heinz Breidenbach

Norbert Thommes

Vertretung für Herrn Michael Junklewitz

Verwaltung

VA. Harald Kawczyk

Walter Kirkes

Schriftführerin Ann-Kathrin Hagenow

Gäste

Manfred Pawlowski (LINKE)

Sachkundiger Bürger – nicht stimmberechtigt

Entschuldigt:

Mitglieder

Sachkundiger Bürger Dipl.-Kfm. Reinhard Kretschmann

Stadtverordneter Torsten Stommel

Sachkundiger Bürger Rüdiger Goldmann

VA. Michael Junklewitz

Verwaltung

Hardy Berg

Die Niederschrift führt: Ann-Kathrin Hagenow

Sitzungsbeginn 18:01 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 18:35 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Kanalsanierung Karhellstraße
Vorlage: 03482/2018
- TOP 3 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15

TOP 2

Kanalsanierung Karhellstraße

Vorlage: 03482/2018

Die Vorlage wurde von Herrn Kirkes erläutert.

Nach Abschluss der Baumaßnahme im Eschenweg soll auch der Kanal in der benachbarten Karhellstraße erneuert werden.

Der in der Karhellstraße liegende Mischwasserkanal wurde im Jahr 1957 erbaut und besteht aus Steinzeugrohren. Der Kanal weist umfangreiche Schäden auf und es ist pauschal davon auszugehen, dass dieser aufgrund der damals verwendeten Dichtungstechnik (Teerstricke) undicht ist.

Die Grundstücksanschlussleitungen der entsprechenden Häuser werden im Zuge der Maßnahme ebenfalls erneuert. Die Kosten hierfür werden im Rahmen des Kostenersatzes von den Grundstückseigentümern zurück gefordert werden.

Der Kanal in dem Weg zum Eschenweg hin wird ebenfalls, durch Einzug eines Schlauchliners, erneuert.

Der Kanalbaumaßnahme folgt ein abrechenbarer Straßenbau.

Als Baubeginn ist das vierte Quartal 2018 vorgesehen. Als Bauende (ca.) die Sommerferien 2019.

Zwei Anliegerversammlungen werden folgen. Eine erste am 07.03.2018 und eine weitere kurz vor Beginn der Baumaßnahme im Sommer 2018.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kanalsanierung Karhellstraße zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme so weiter zu betreiben, dass in der zweiten Jahreshälfte mit der Ausführung begonnen werden kann.

TOP 3

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen im öffentlichen Teil vor.

Herr Pawlowski verlässt die Sitzung nach dem öffentlichen Teil.

Volker Kranenberg
Vorsitz

Harald Kawczyk
Betriebsleiter

Ann-Kathrin Hagenow
Schriftführung